



Bericht der Programmkommission 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe DWG-Mitglieder,

die Programmkommission (PK) ist in Kooperation mit dem jeweiligen Präsidenten der DWG (2016, Prof. Dr. Michael Winking) für das Programm der Jahrestagung verantwortlich. Die PK wurde 2009 gegründet und stand bisher unter der Leitung von Herrn Prof. Ulf Liljenqvist, Frau Prof. Viola Bullmann und Herrn PD Dr. Ralf Kothe

Die aktuelle Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen (alphabetische Reihenfolge).

Thomas R. Blattert (Schwarzach)

Hans-Raimund Casser (Mainz)

Sven O. Eicker (Hamburg)

Jörg Franke (Magdeburg)

Christoph-Eckhard Heyde (Leipzig)

Frank Kandziora (Frankfurt)

Ralph Kayser (Wismar)

Jörg Klekamp (Quakenbrück)

Christian Knop (Stuttgart)

Philipp Kobbe (Aachen)

Klaus John Schnake (Fürth)

Christoph J. Siepe (München)

Michael Stoffel (Krefeld)

Claudius Thomé (Innsbruck)

Michael Winking (Osnabrück)



Bis zum Einsendeschluss am 30.06.2016 wurden insgesamt 313 Abstracts (230 Vortrag, 83 Poster) für unseren DWG-Jahreskongress 2016 eingereicht. Die Einsendungsrate liegt nach dem Rekordergebnis des letzten Jahres damit 2016 im gesunden Mittelfeld.

Die Abstract Bewertung erfolgte nach einem standardisierten Vorgehen, die Details des Verfahrens finden Sie im Abbildung 1. Neben den bereits seit Jahren bewährten Kriterien wurde diese Jahr zum zweiten Mal das Kriterium „Form und Sprache“ des englischen Abstracts eingefügt. Damit trägt die Programmkommission der Publikation der Abstracts im European Spine Journal Rechnung. Nach dem derzeit gültigen Bewertungskatalog lassen sich somit maximal 30 Punkte für ein Abstract erreichen.

Abbildung 1. Kriterien zur Bewertung der Abstracts

Abstract Bewertung

- **Kriterien: Score von minimal 0 Punkten (sehr schlecht) bis maximal 5 Punkten (sehr gut) je Kategorie**
 - **Zielsetzung und Problem (0-5 Punkte)**
 - **Material und Forschungsweise (0-5 Punkte)**
 - **Ergebnisse (0-5 Punkte)**
 - **Schlussfolgerung (0-5 Punkte)**
 - **Form, Sprache Deutsch und ggf. Abbildungen (0-5 Punkte)**
 - **Form, Sprache Englisch und ggf. Abbildungen (0-5 Punkte)**
- **Gesamturteil: annehmen oder nicht**
- **Vorschlag, ob als Vortrag innerhalb der Best-Of-Session, normaler Vortrag oder E-Poster**
- **Zur besseren Nachvollziehbarkeit: additiver Kommentar**

Auch in diesem Jahr hatten wir bei der des Kongresses entsprechende Schwerpunktthemen festgelegt. Die Verteilung der eingesandten Abstracts auf die einzelnen Themen ist der Abbildung 2 zu entnehmen.

Abbildung 2: Anzahl der eingereichten Abstracts aufgeteilt nach Vortrag und Poster in Abhängigkeit vom Schwerpunktthema

DWG 2016 - Schwerpunktthema	Vortrag	Poster	Summe
Adipositas	3	1	4
Alterschirurgie	19	9	28
Epidemiologie	12	2	14
HWS	38	15	53
Imaging / Robotik	14	2	16
Kranio-zervikaler Übergang	7	1	8
Neue chirurgische Techniken	36	15	51
Freie Themen	101	38	139
	230	83	313

Die eingereichten Abstracts wurden im Rahmen eines anonymisierten Review Prozesses von 43 unabhängigen Kolleginnen und Kollegen evaluiert. Dabei handelt es sich neben den aktiven und ehemaligen Mitgliedern der PK um aktive oder ehemalige Mitglieder des DWG Vorstands. Jedes Abstract wurde dazu von mindestens 3 Reviewern bewertet. Die Zuteilung der Reviewer wurde abgestimmt auf deren Subspezialisierung vom PK-Vorsitzenden vorgenommen.

Die diesjährige PK-Sitzung fand am 5. und 6. August 2016 in Frankfurt am Main statt. Die detaillierten Bewertungen der Reviewer bildete dabei die Grundlage für die Auswahl der Vorträge und Poster. Das höchstbewertete Abstract erreichte 29,33 Punkte. Die herausragenden Poster und Vorträge werden auch dieses Jahr wieder traditionell in der „Special Poster“ Sitzung am Freitag, bzw. in der „Best-of“ Sitzung am Samstag präsentiert. In der „Best-of“ Session werden Sie nur Abstracts mit einer Bewertung von mehr als 24,33 Punkten hören können.

Für unseren diesjährigen Kongress wurden von den eingesandten 313 Abstracts 105 als Poster angenommen. 58 der eingereichten Abstracts konnten als Vortrag akzeptiert werden.



Unabhängig von den zukünftigen Programmschwerpunkten der DWG-Kongresse wird die Diskussion über die Wertigkeit konservativer bzw. operativer Therapien von Wirbelsäulenerkrankungen weiter an Bedeutung gewinnen. Daher möchte die PK Sie ermutigen, Ihre wissenschaftlichen Bemühungen, speziell in diesem Bereich zu verstärken und die Ergebnisse bei den zukünftigen DWG-Kongressen einzureichen.

Zu den wenig bekannten Aufgaben der PK gehört es auch die Kongresszeitung des Jahreskongresses zu gestalten. Bitte werfen Sie einen Blick hinein und informieren Sie sich über wesentliche Aktivitäten unserer Gesellschaft.

Wir hoffen sehr Ihnen auf unserem Jahreskongress ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm präsentieren zu können. Die wissenschaftlichen Vorträge werden bei unserem 11. Jahreskongress sowohl von Übersichtsreferaten als auch von entsprechenden Debatten eingerahmt werden. Erstmals wird es eine gemeinsame Sitzung zusammen mit unserem Kooperationspartner der North American Spine Society (NASS) geben. Für die entsprechenden Referate konnten sowohl national als auch international hoch renommierte Referenten gewonnen werden. Weitere Einzelheiten können Sie selbstverständlich dem detaillierten Programm entnehmen.

Ich möchte, da nun meine Tätigkeit als PK-Vorsitzender turnusmäßig endet, die Gelegenheit nutzen um mich bei allen Kommissionsmitgliedern sehr herzlich für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Mein besonderer Dank gilt außerdem Herrn Justus Appelt und Herrn Dirk Eichelberger von Conventus für die exzellente organisatorische Unterstützung.

Abschließend möchte ich mich noch ganz besonders bei Herrn Prof. Dr. Christoph Heyde, Prof. Dr. Ralph Kayser, Prof. Dr. Michael Stoffel und Herrn Prof. Dr. Michael Winking bedanken, die nach dreijähriger Tätigkeit in der PK Ende des Jahres planmäßig ausscheiden werden.

Ich wünsche Ihnen Allen einen schönen, kollegialen und informativen Kongress

Ihr Frank Kandziora

im Namen der Programmkommission.